

→ GESPRÄCHE IM RAHMEN EINES HANDLUNGSLEITFADENS

FK | Führungskraft
MA | Mitarbeiter/in
BR | Betriebsrat
PA | Personalabteilung

	PRÄVENTION		INTERVENTION				
	FÜRSORGEGERSPRÄCH	KLÄRUNGSGESPRÄCH	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	STUFE 5
BETEILIGTE	direkte Führungskraft (FK) Mitarbeiter/in	direkte FK Mitarbeiter/in	direkte FK Mitarbeiter/in	direkte FK nächsthöhere FK Betriebsrat (BR) optional Mitarbeiter/in	direkte FK nächsthöhere FK oder Personalabteilung (PA) BR Arbeitsmedizin optional Mitarbeiter/in	direkte FK nächsthöhere FK oder PA BR Arbeitsmedizin optional Mitarbeiter/in	direkte FK PA oder Geschäftsführung BR Mitarbeiter/in
ANLASS	Wahrnehmung von Belastungen bei Mitarbeiter/in	Verändertes Arbeits- und Leistungsverhalten Ursache nicht bekannt	Verändertes Arbeits- und Leistungsverhalten und konkrete Hinweise auf Substanzmissbrauch/Sucht- gefährdung	Fortgesetzte oder erneute Auffälligkeiten bzw. Nicht-Einhaltung der Verein- barungen	Fortgesetzte oder erneute Auffälligkeiten bzw. Nicht-Einhaltung der Verein- barungen	Fortgesetzte oder erneute Auffälligkeiten bzw. Nicht-Einhaltung der Verein- barungen	Fortgesetzte oder erneute Auffälligkeiten bzw. Nicht-Einhaltung der Verein- barungen
INHALTE	Wahrgenommene Verände- rungen konkret benennen Sorge ausdrücken Unterstützung anbieten	Verändertes Verhalten konkret aufzeigen (Zeit, Ort, Vorfall) Erwartungen an zukünftiges Arbeitsverhalten benennen Auf innerbetriebliche und externe Hilfemöglichkeiten hinweisen Konkrete Vereinbarungen treffen Folgetermin in 6-8 Wochen Positive Rückmeldung bei Verhaltensänderung und Ein- haltung der Vereinbarungen oder weitere Gespräche	Problemverhalten aufzeigen (konkrete Beispiele!) Zusammenhang zu Substanz- konsum/Suchtgefährdung herstellen Hinweis auf Konsumregeln und Stufenplan Aufforderung Fehlverhalten zu beenden , Erwartungen an zu- künftiges Verhalten benennen Empfehlung von interner/ex- terner Beratung Konkrete Vereinbarungen Folgetermin in 6-8 Wochen Positive Rückmeldung bei Ver- haltensänderung und Einhal- tung der Vereinbarungen oder weiter im Stufenplan	Erneutes Problemverhalten aufzeigen und auf vorange- gangenes Gespräch Bezug nehmen Zusammenhang mit Substanz- konsum erneut herstellen Hinweis auf Konsumregeln, Vereinbarungen und Stufen- plan, weitere Konsequenzen ankündigen Aufforderung Fehlverhalten zu beenden , Erwartungen an zu- künftiges Verhalten benennen Aufforderung zur internen/ externen Beratung Konkrete Vereinbarungen Folgetermin in 6-8 Wochen Rückmeldegespräch oder weiter im Stufenplan	Erneutes Problemverhalten aufzeigen Zusammenhang mit Substanz- konsum erneut herstellen Hinweis auf Konsumregeln, Vereinbarungen und Stufen- plan, weitere Konsequenzen ankündigen Aufforderung Fehlverhalten zu beenden , Erwartungen an zu- künftiges Verhalten benennen Dringende Aufforderung zur externen Beratung/Behandlung mit schriftlichem Nachweis Folgetermin in 6-8 Wochen Regelmäßige Rückmelde- gespräche oder weiter im Stufenplan	Erneutes Problemverhalten aufzeigen Zusammenhang mit Substanz- konsum erneut herstellen Hinweis auf Konsumregeln, Vereinbarungen und Stufen- plan, weitere Konsequenzen ankündigen Letzte dringende Aufforderung , Fehlverhalten zu beenden, Erwartungen an zukünftiges Verhalten benennen Letzte Aufforderung zur exter- nen Behandlung mit schriftli- chem Nachweis Folgetermin in 6-8 Wochen Regelmäßige Rückmelde- gespräche oder weiter im Stufenplan	Hinweis auf 2 schriftliche Abmahnungen Erneute Nicht-Einhaltung von Vereinbarungen und nicht angenommene Hilfe -> Auflösung Dienstverhältnis Ggf. Angebot einer Wieder- einstellung nach erfolgreich absolvierter Therapie
AUFLAGEN SANKTIONEN DOKUMEN- TATION	Gespräch mit unterstützend- fürsorglichem Charakter ohne disziplinären Inhalt	Aufforderung zur Verhaltens- änderung , nicht Teil des Stufenplans Gesprächsnotiz bei der FK	Aufforderung zur Verhaltens- änderung Gesprächsnotiz in Verwahrung bei der FK	Aufforderung zur Verhaltens- änderung Gesprächsprotokoll von Mit- arbeiter/in unterschrieben verbleibt vorerst bei FK	Protokoll von Stufe 2 und schriftliche Vereinbarung von Stufe 3 in Personalakt mit Aufforderung zur externen Beratung/Behandlung 1. schriftliche Abmahnung	Schriftliche Vereinbarung im Personalakt mit Aufforderung zu externer Behandlung 2. schriftliche Abmahnung Ankündigung: Auflösung des Dienstverhältnisses bei erneu- ten Auffälligkeiten	